

Grüßauer Marienrufe
 V/A Mutter Gottes, wir rufen zu dir
 V: Du Tochter des ewigen Vaters
 A: Maria wir rufen zu dir
 V: Du Mutter des göttlichen Sohnes A: Maria ...
 Du Tempel des Heiligen Geistes
 Du hilfreiche Mutter der Gnade
 V/A Mutter Gottes, wir glauben mit dir
 V: Du Urbild und Mutter der Kirche A: Maria ...
 Sei nahe dem Heiligen Vater
 Dem Bischof inmitten der Seinen
 Begleite das Wirken der Priester
 Bewahr uns in Treue zur Kirche
 V/A Mutter Gottes, wir hoffen mit dir
 V: Du Hilfe und Vorbild der Christen A: Maria ...
 Schenk unsern Familien Frieden
 Erhalte die Jugend im Glauben
 Hilf allen, die zweifeln und suchen
 Erlebe die Einheit der Christen
 V/A Mutter Gottes, wir lieben mit dir
 V: Ermuntere die Müden und Lauen A: Maria ...
 Verwehre den Sieg allem Bösen
 Die Streitenden führe zusammen
 Erbittle den Frieden den Völkern
 V/A Mutter Gottes, wir rufen zu dir
 V: Schenk Hoffnung den Kranken und Alten A: Maria ...
 Beschütze den Frohsinn der Kinder
 Wir Menschen in Hetze und Unrast
 Führe uns Pilger zum Vater
 V/A Mutter Gottes, wir rufen zu dir
 - Kurze Stille -
 Mutter Jesu, A: bitte für uns
 Mutter, allen zugeneigt, A: bitte für uns
 Mutter nach unserem Herzen, A: bitte...
 Mutter von Generation zu Generation,
 Mutter unserer Mütter,
 Mutter jeder Sehnsucht,
 Mutter aller Tränen,
 Mutter der Gerechtigkeit,
 Mutter der Armen,
 Mutter der Menschheit,
 Mutter des Erlösers,
 Mutter der Kirche,
 liebliche Jungfrau,
 offenhellige Jungfrau,
 schwesterliche Jungfrau,
 zärtliche Jungfrau,
 heitere Jungfrau,
 Wurzel der Zärtlichkeit,
 stets Gegenwärtige.

Stimme des Lobes,
 Blüte der Hoffnung,
 Quelle der Stärke,
 Dienerin Gottes, bitte für uns

Fürbitten

Lass uns beten zu Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn, „mit dem Maria Sorgen und Mühen teilte bis unter das Kreuz.

1. Für alle einsamen Menschen, die auf sich allein gestellt sind, obwohl sie dringend jemand brauchen dass sie Menschen finden, die für sie da sind.
 Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöere uns

2. Für alle benachteiligten Menschen und jene mit Handicap, dass sie Menschen finden, die sie so annehmen, wie sie sind.
 Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöere uns

3. Für alle, die Angst vor der Zukunft haben, dass sie ihre Angst überwinden und das Leben als schön und sinnvoll erleben können.
 Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöere uns

4. Für uns selbst, dass wir immer für unsere Mitmenschen da sind.
 Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöere uns

5. Für die Menschen in der Ukraine und alle Menschen in den Kriegsgebieten dieser Welt, dass die Kriege bald aufhören.
 Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöere uns

6. Für unsere lieben Verstorbenen, dass sie bei dir ihre himmlische Wohnung finden.
 Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöere uns

Darum bitten wir durch Jesus Christus, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen

Segensbitte

So segne, behüte und beschütze uns der gute und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

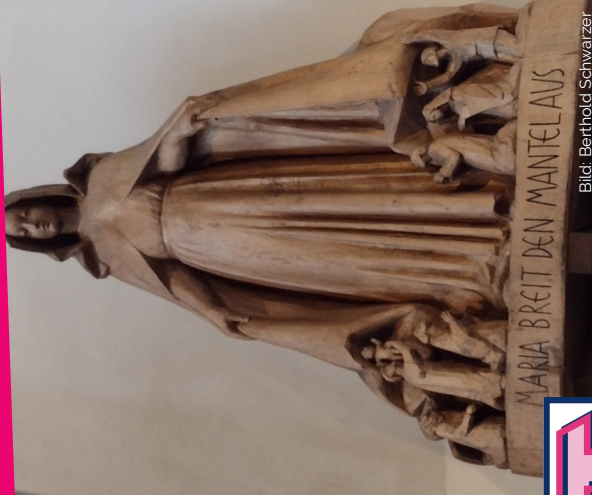
Lied: Maria, breit den Mantel aus, GL 534

1. Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Sturm vorübergehn.
 Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit, er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt.
 Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.



Bild: Berthold Schwarzer



MARIA, MUTTER JESU UND UNSERE MUTTER

MAIANDACHT 2023

Eine Vorlage des KAB Diözesanverbands Regensburg e.V.

V: Wir beginnen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eingangslied: Glorwürdige Königin, GL 872

1. Glorwürdige Königin, himmlische Frau, milde Fürsprecherin, reinschte Jungfrau. Wende, o heilige Mittlerin du, deine barmherzigen Augen uns zu.
2. Mutter der Güte, Mutter des Herrn, über die Himmel weit leuchtender Stern. Wende, o weiseste Führerin du, deine barmherzigen Augen uns zu.
3. Glänzende Lilie, Ros ohne Dorn, Quell aller Glorie, Seligkeitsborn! Wende, du mildeste Trösterin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

Lobpreis des dreifaltigen Gottes

V: Heiliger, dreifaltiger Gott, du hast uns heute in deine Nähe gerufen; dafür danken wir dir. Wir brauchen das Licht deiner Wahrheit und die ermutigende Kraft deiner Verheißung. Du schenkst sie uns vor allem in Jesus Christus. Du schenkst uns dein Licht und deine Kraft; aber auch das lebendige Zeugnis vieler Menschen, die Jesus nachfolgten.
So blicken wir jetzt auf Maria, unsere Schwester und unser Vorbild im Glauben.
A: Heiliger, dreifaltiger Gott, wir rufen zu dir.
V: Gott Vater im Himmel, du hast Maria hineingestellt in die Heilsschichte mit uns Menschen.

A: Gott Vater im Himmel, erbarme dich unser. Lass uns in Maria auch deinen Plan mit uns erkennen.

V: Gott Sohn, Erlöser der Welt, du hast in Maria, deiner Mutter, einen Menschen gefunden, der dir glaubte und dir nachfolgte bis unter das Kreuz.

A: Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser. Lass uns wie Maria dir glauben und in allem dir nachfolgen.

V: Gott Heiliger Geist, du hast Maria mit deiner Liebe und Kraft so geformt, dass sie zu

einem Werkzeug der Güte Gottes wurde.

A: Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser. Mach auch uns zu einem Werkzeug der Liebe Gottes.

V: Heiliger, dreifaltiger Gott, Maria durfte in ihrem Leben immer wieder erfahren, wie beglückend, aber auch wie folgenswer es ist, dir zu begegnen. Sie wurde geprüft, und musste um ihren Glauben ringen.

A: Darum schauen wir voll Vertrauen auf ihr Leben. Durch sie erfahren wir das Geheimnis auch unseres Lebens: dich als Anfang, Mitte und Ziel unserer Geschichte, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Amen.

Lied: O Königin voll Herrlichkeit, GL 875

O Königin voll Herrlichkeit, Maria! Du Helferin der Christenheit, Maria! Sieh wir sind dir untertan, führe du uns himmelan, Maria! O hilf uns streiten zu allen Zeiten durch alle Not bis in den Tod, Maria.

O Jungfrau aller Jungfrauen Kron, Maria! Dein Gott und Schöpfer ward dein Sohn, Maria! Bitt das Kind auf deinem Arm, daß es unser sich erbarm, O hilf..

Gebet

Ich grüße dich, Mutter, jeden Tag.

Ich grüße dich auf all meinen Wegen.

Ich bitte dich um Eingebung und Kraft,

um meine irdischen Pflichten recht zu erfüllen.

um Gott zu loben und die ewige Seligkeit zu erlangen.

Maria, ich will wie du in Betlehem und auf Gogota immer bei Jesus bleiben.

Er ist der unsterbliche König aller zeiten und Völker.

Papst Johannes XXIII.

Bibelstelle: Johannes 19, 25-27

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Lied: Milde Königin, GL 881

1) Milde Königin, gedenke, wie's auf Erden unerhört, dass zu dir ein Pilger lenke, der verlassen wiederkehrt.

Ref: Nein, o Mutter! Weit und breit schallt's aus deiner Kinder Mitte: dass Maria eine Bitte nicht gewährt, ist unerhört, unerhört in Ewigkeit!

2) Wer zu dir um Schutz geflohen, wer nur deiner nicht vergisst, muss bekennen, wie das Drohen auch der Hölle nichtig ist.

3) Ach, erhöre meine Worte, führ mich einst zu deinem Sohn; öffne mir die Himmelsporte, dass ich ewig bei dir wohn!

Betrachtung

Wie wird es Maria wohl unter dem Kreuz gegangen sein, an was wird sie wohl gedacht haben, als sie ihren leidenden Sohn am Kreuz hängen sah? Hat sie sich all die schönen und traurigen Momente ihres gemeinsamen Lebens erinnert, die wir aus der Bibel kennen? Von der Geburt in Betlehem, von der Verkündigung des Engels Gabriel, die beschwerliche Flucht nach Ägypten, das gemeinsame Leben in Nazareth, die Reise in den Tempel nach Jerusalem? Die Hochzeit zu Kana,

wo Jesus sein erstes Wunder gewirkt hat. Bis jetzt, bis unter das Kreuz von Golgatha, ich denke, sie wird unendlich traurig gewesen sein, und doch nimmt sie den Auftrag Jesu an, wenn ihr zu ihr sagt: "Siehe dein Sohn" und zu Johannes: "Siehe deine Mutter!" Sie weiß noch nicht, was alles kommen wird, aber sie ist bereit, es zu tun und anzunehmen. Wie wir in der Apostelgeschichte lesen können, ist Maria mit den Jüngern gemeinsam an einem Ort und erlebt zuerst die Auferstehung, dann die Himmelfahrt und Pfingsten mit. Sie erlebt, wie die Menschen das Leben, was Jesus ihnen erzählt und vorgelebt hat.

Auch wir müssen immer wieder unser Kreuz tragen und viele Schmerzen aushalten. Leben wir genauso wie Maria im Vertrauen darauf, dass Jesus unser Kreuz mit trägt und nach und immer wieder das Leben neu beginnt.

Gebet

Gegrüßet seist du Maria, denn du bist zur Stelle, du weichst nicht zurück, du bleibst Jesus, deinem Sohn treu. Du begleitest ihn auf allen seinen Wegen, von seiner Geburt in Betlehem, der Flucht nach Ägypten bis in den Tempel in Jerusalem. Von der Hochzeit zu Kana bis unter das Kreuz von Golgata.

Lied: Wunderschön prächtige, GL 887

1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, liebeholdselige, himmlische Frau, Der ich mich ewiglich weihe herzlichlich, Leib dir und Seele zu eigen vertrau; Gut, Blut und Leben will ich dir geben, Alles, was immer ich hab, was ich bin, geb ich mit Freuden, Maria, dir hin.

2. Schuldlos geborene, einzig Erkorene, Du, Gottes Tochter und Mutter und Braut, Die, aus der reinen Schaar reinste, wie keine war, selber der Herr sich zum Tempel gebaut; Du makellose, geistliche Rose, Krone der Erde, der himmlischen Zier, Himmel und Erde sie huldigen dir.

Gebet

Herr Jesus Christus, durch Maria hast du uns gezeigt, was du dir von uns erwünscht. Du hast Maria, deine utter selig gepriesen, weil sie vor allen anderen Menschen auf das Wort Gottes gehört und es befolgt hat. Durch ihre Mitwirkung haben wir dich, den Urheber des Lebens empfangen. Lehre uns, dein Wort aufzunehmen und es im Herzen zu bewahren, wie sie es getan hat. Lass uns auch in schweren Stunden deinem Wort treu bleiben, dann können wir zusammen mit Maria in deinen Lobpreis einstimmen.